

Lageskizze

Arbeiten an den Weichen

Arbeiten an der Bettung
(ab Schw UK + 40cm Vorkopf)

Überhöhung/Planumsneigung

Bettungsstärke (ab Schw OK)

vorhandene Oberbauanordnung

Rückbau

zukünftige Oberbauanordnung

Verlegung (nach Technologie des AN)

W 153, 156, 158
1. Stabilisierung
2. Stabilisierung

W 152, 155, 157, 159
1. Stabilisierung
2. Stabilisierung

Spannungsausgleich (SpA)

Schienuauswechslung,
Schweißband örtl. einpassen

Rand-, Rangier- und Zwischenweg
W 153, 156, 158
W 152, 155, 157, 159

vorh. Anlagen bztl. sichern
(Signale, BKK, Masten, usw.)

vorh. Bauwerke

Querungen vorh. Kabel und Leitungen

Zeichenerklärung

Bestand Ml	Schallgrenze der Fahrlleitung	Pufferlänge
Flurgrenze	Gleismastpunkt	vollständig
Gemarkungsgrenze	Fahrdrahthöhe	zweischellig
äußere Flurstücksgrenzen DB AG	nachträgliche Verbindung	Gleisverschwenkung
Bauzustand/bzgl. Sicherung	Sofortw. zum Nachbargleis	KU-Stoß
Rückbau	Vorkopfverbindung (Silo, Dumper, Vert.)	Schweißstoß
Neubau	Sofortverbindung auf Straßeneinfahrt	Schienerstänge
DB AG - TK	BR oder BE manuell	Weiche (Ziffer=Anzahl der Weichen, im Gleis, im Kreis in Weichen)
SW Senftenberg - Strom Mittelspannung	BR maschinell	Verschö wie Ziel15
	BE maschinell	Abtrag
	Flachkoffierung	Abdeckung
	Planke reinigen	Überweg (Breite und Belag)
	Untergrundverbesserung	Durchlass
	Bettungsgraben	Brücke
	manuell	
	Maschinell (Maschinenart)	
	Wanderschutz	

Der Gleisabschnitt ist elektrifiziert.

Eingie vorhandene Kabel- und Leitungsbestände sind im Plan dargestellt. Vor Beginn der Arbeiten muss eine entsprechende Einweisung durch die einzelnen Versorgungsträger erfolgen. Im gesamten Baubereich/Baufeld können Behinderungen durch Kabel, Leitungen, Kabeltröge, Schächte, Masten, Signale, Drahtzugleitungen, sicherungstechnische Anlagen, Bahnsteige usw. vorhanden sein. Sämtliche Anlagen sind vor Beschädigung zu schützen und zu sichern. Die Standsicherheit der Anlagen ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen. Durch den Auftragnehmer beschädigte Anlagen hat er auf seine Kosten wieder herzustellen.

Die Km-Angaben richten sich laut Trassierungsentwurf nach den lokalen Stationierungen in den Gleisen.

Index: Änderungen bzw. Ergänzungen

Name: Datum:

Prüfvermerke

die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:

für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

für die DB InfraGO AG: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Interoperabilität geprüft (benannte Stelle), Name

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Qualitätssicherung

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Eisenbahn-Bundesamt

Freigabe der Ausführung

Freigabe-Nr.:

DB InfraGO

Freigabe der Ausführung

Freigabe-Nr.:

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift